Beurtvaarder Vlieland

€ 139.000



Bootshersteller:	Beurtvaarder	Länge:	24,65 m
Bootsart:	Motorboot	Breite:	4,52 m
Kategorie:	Oldtimer	Baujahr:	1928
Liegeplatz:	Niederlande, Haskerdijken	Kabinen:	2
		Motor:	Cummins HS, 120 PS (88 kW), Diesel

Anbieter:
Jachtbemiddeling Heeresloot
Erwin van Schalkwijk
Tolvepaed 18
8468B Haskerdijken
Niederlande

Telefon: +31 6 109 533 23
Mobil: +31 6 549 663 34
Webseite: http://yachtsale.nl
Sprachen: Deutsch, Englisch, Niederländisch










Details

Boot-ID	**s318920**
Erstwasserung	**1928**

Technische Daten

Tiefgang	**0,79 m**
Rumpfmaterial	**Stahl**
Heizung	**Heizung mit Klimaanlage**
Wassertank	**800 ltr**

Motor

Modell	**Cummins HS**
Motor-Leistung	**120 PS (88 kW)**

Ausstattung

Navigation	**AIS - Automatisches Identifikationssystem, Echolot**
Technische Ausstattung	**Anker, Batterie, Batterieladegerät, Inverter, Landanschluss 220V, Positionslampen, Solaranlage, Warmwasseranlage**
Ausstattung-Deck	**Seereling**
Interieur	**Gefrierschrank, Heizung, elektrisches Kochfeld, elektrischer Kühlschrank, manuelles WC**
Aufteilung - Kabinen	**Achterkabine, Eignerkabine**

Beschreibung

Dieser Text wurde automatisch übersetzt.

Dieses Schiff hat zunächst als „De Westfries“ Käse transportiert. Danach fuhr es als Motorfrachtschiff unter dem Namen „Twee Gebroeders“ von 1935 bis 1976 größtenteils zwischen Harlingen und Vlieland. Zunächst für das Transportunternehmen Boon, ab 1964 für die Reederei Doeksen. Firma Boon transportierte alles, was die Inselbevölkerung benötigte, etwa Lebensmittel, Brennstoffe und Baumaterialien. Auch Umzüge und sogar Schulausflüge. Verladen wurde im Noorderhaven in Harlingen, gelöscht wurde auf Vlieland im alten Hafen gegenüber dem „Witte Huis“. Passagiere konnten manchmal im kleinen Deckshaus vor dem Mast mitfahren. Der Motor, ein Kromhout-Glühkopfmotor mit 50 PS, wurde 1955 durch einen Mann-Vierzylinder-Dieselmotor mit 107 PS ersetzt. Dieser wurde später durch den heutigen Cummins mit 120 PS abgelöst. Als das Schiff nicht mehr als Linienschiff eingesetzt werden konnte, diente es jahrelang in Amsterdam als Theaterschiff: ONK Theater OVERAL. Mitte der 1980er-Jahre gelangte das Schiff nach Groningen. Anfang der 1990er-Jahre wurde das Schiff zu einem schwimmenden Wohnschiff umgebaut. Das historische Erscheinungsbild wurde so weit wie möglich erhalten. Als Hommage an seine Linienfahrt auf Vlieland heißt das Schiff nun „Vlieland“.
Das Schiff verfügt jetzt über feste Anschlüsse an Land für Abwasser, Gas und Strom. Es ist relativ einfach, einen Dieselofen für Warmwasser und Heizung einzubauen, sodass das Schiff wieder unabhängig von Erdgas wird.